

20 Jahre Dresdner Osteuropa Institut e. V.

2004 - 2024

200 km



Gründung: 5. März 2004



Gründungsmitglieder:

Britta Blechschmidt

Christoph Hille

Ingo Liermann

Peter Neumann

Andrea Rauch

Michal Sikucinski

Anett Tittmann

Pierre Ullmann

Thomas Wiltzsch



Gründungsmitglied Hille



Gründungsmitglied Neumann



Gründungsort: Hohe Str. 35, Dresden

Schon vor der offiziellen Gründung des Instituts wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Dies geschah unter dem Deckmantel als **Zweigstelle Dresden der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.**

Die erste Veranstaltung fand am 07.08.2002 statt; es handelte sich um die Vorstellung der DGO als **Informationsveranstaltung** mit dem Titel „**Dresden – Tor nach Osteuropa**“. Dem folgten bis zur Gründung des DOI im Jahr 2004 fast 40 Vortragsveranstaltungen als Zweigstelle der DGO.

DGO

► Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.

Erster Referent nach offizieller
Institutsgründung war **Prof. Dr. Karl-Heinz
Schlarp**, welcher heute stellvertretender
Vorstandsvorsitzender des Instituts ist.

Im gleichen Jahr wurde gemeinsam mit dem
Schwesterinstitut DISUD ein **Sommerfest**
mit zahlreichen Gästen veranstaltet.



Prof. Dr. Karl-Heinz Schlarp



Sommerfest 2004

Im Jahr 2006 wurden neue Räumlichkeiten bezogen.

Bis heute ist die Villa Lingner, Leubnitzer Str. 30, Dresden, Standort des Instituts.



Villa Lingner, Dresden

Gemeinsam mit dem Schwesterinstitut DISUD wurden ab 2006 regelmäßig **internationale Sommer- bzw. Adventsabende** veranstaltet.

Unter der **Schirmherrschaft von Botschaftern** wurde an diesen Abenden auch eine Tombola durchgeführt. Nicht selten wurden hier **Original-Chagall-Lithografien** verlost.



Grußwort des rumänischen Gesandten Mihai Ciompec, 2007



Verlosung, Sommerabend 2008



Internationaler Adventsabend, 2008

Im Jahr 2007 organisierte das Institut erstmalig eine **akademische Studienreise**. Die erste erfolgte nach **Krakau**. Im gleichen Jahr führte eine weitere Reise nach **Reichenberg (Liberec)**; diese wurde in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum in Dresden durchgeführt.



Jagiellonen-Universität, Krakau



Technische Universität Liberec



Stadtbibliothek Liberec



2010 wurde in Kooperation mit dem Schwesterinstitut DISUD die Wissenschaftstagung organisiert.

Schwerpunkt war Mittel- und Osteuropa.

Am Vorabend der Konferenz fand der belarussische Abend unter der Schirmherrschaft des Botschafters Weißrusslands, S. E. Andrei Giro, statt.



Schirmherr: S. E. Botschafter von Weißrussland Andrei Giro



Die eigentliche Konferenz fand im Festsaal „Alte Mensa“ an der TU Dresden statt.

Der erste Tagungstag fokussierte sich auf **Mittel- und Südosteuropa** und umfasste Vorträge zur **Slowakei, Ungarn, Polen und Tschechien**.



Dr. László Komáromi, Universität Budapest



Prof. Dr. Matthias Niedobitek, TU Chemnitz



Dr. Karel Vodička, TU Dresden, verst. 2021

Nach zahlreichen Vorträgen fand am Abend eine Podiumsdiskussion „Partner im Dialog: Schweiz – Deutschland“ statt.





20 Jahre · 2004 - 2024

DRESDNER
OSTEUROPA **INSTITUT** E.V.

Am zweiten Konferenztag lag der Fokus auf der Sachunmittelbaren Demokratie in **Osteuropa**.

Einer Begrüßung durch den Kuratoriumsvorsitzenden **Prof. Dr. Horst Brezinski** folgten Vorträge zu **Rumänien, Russland und der Ukraine, Bulgarien, Moldawien und dem Baltikum**.



Prof. Dr. Horst Brezinski



Prof. Dr. Monica Vlad, Universität Sibiu



Prof. Dr. Burkhard Breig,
Osteuropa-Institut FU Berlin



Im Jahr 2015 führte das DOI erstmalig eine **Wirtschafts- und Kulturreise nach Kroatien** durch.

Die Reise führte am ersten Tag nach **Zagreb**.



Unternehmensbesuch CROATA



Zagreb bei Nacht

Am nächsten Morgen wurden die Teilnehmer im **Außenministerium der Republik Kroatien** begrüßt, bevor es erst zu **BADEL** und dann über **Rijeka und Pula** nach **Opatija** ging.



Außenministerium der Republik Kroatien



Amphitheater Pula

Die nächsten Tage führten über **Split, Zadar und die Insel Brač** wieder zurück nach Zagreb.



Zadar



Besuch bei Karlo Grenz, Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Kroatien a. D., Split



Unternehmensbesuch Maraska



Hotel Esplanade Zagreb



Insel Brač

Bevor es dann wieder Richtung Deutschland ging, gab Direktor Neumann am nächsten Morgen einen **Empfang zu Ehren der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland** im Hotel Esplanade Zagreb.



Auf dem Weg machte man noch Halt beim **Lebensmittelkonzern Kraš**.



Unternehmensbesuch Kraš

Die Reiseteilnehmer waren zudem in der **kroatischen Wirtschaftskammer** in Zagreb zu Gast.



Mirjana Turudić, Internationale Beziehungen Wirtschaftskammer Zagreb

2016 fand ein „Kroatischer Abend“ im Taschenberg Palais Kempinski statt.

Schirmherr des Abends war **S. E. Dr. Ranko Vilović**, Botschafter der Republik Kroatien.



Der Abend umfasste nicht nur eine kurze Präsentation des Herrn Botschafters zu den wirtschaftlichen Beziehungen Kroatiens mit Deutschland sowie ein hochwertiges 5-Gänge-Menü, sondern auch eine Tombola. In deren Rahmen wurde unter anderem eine **Original-Chagall-Lithografie** verlost.



Botschafter Vilović und Direktor Neumann



Übergabe der Chagall-Lithografie

In den Jahren 2018 und 2022 wurden zwei weitere **Wirtschafts- und Kulturreisen nach Kroatien** durchgeführt.

Die Reise 2018 führte über **Varaždin, Zadar, Split, Dubrovnik und Samobor bis Zagreb.**



Empfang im Rathaus
Varaždin



Begrüßung im Außenministerium der Republik Kroatien



Church of the Queen of Heaven and
Earth, Ploče



Plitvicer Seen



Besuch bei Karlo
Grenz, Honorarkonsul
der Bundesrepublik
Deutschland in
Kroatien a. D., Split



Bürgermeisterin von Dubrovnik: Jelka Tepšić

2022 lag der Fokus der Reise auf der **Gespanschaft Varazdin**.

Anders als bei den vorherigen Reisen gehörten diesmal auch **Weingüter** zu den Programmpunkten der Reise. Zudem besuchte man die **Festung Nehaj** sowie das **Schloss Trakošćan**.



Team der Reise:
Busfahrer, Kaul,
Friedrich,
Neumann



Besuch des Sägerwerkes
Lipa



Weinprobe im Schloss Maruševac



Senj



Bürgermeister der
Stadt Varazdin: Neven
Bosilj



Besuch in der Wirtschaftskammer in Varazdin

Unbeirrt organisierte das Institut auch während der **Corona-Pandemie Vortragsveranstaltungen** in der Villa Lingner. Zwar fanden diese gemäß den geltenden Bestimmungen in kleinerem Rahmen und nicht ganz so häufig, aber trotzdem regelmäßig statt.



Veranstaltung im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage 2019



Neumann und Prof. Dr. Luchterhandt, August 2020



Get Together im Privathaus des Direktors nach Veranstaltung zu Varaždin mit Stadtratspräsidentin Varaždins Zdravka Grđan und Botschaftsrätin Ivana Karanušić



Prof. Dr. Brezinski, Prof. Dr. Schlarp und Direktor Dr. Neumann, Juli 2021



Veranstaltung mit Prof. Dr. Hans-Joachim Schramm, 2023

**Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden,
Referenten und Gästen unserer Veranstaltungen für
Ihre langjährige Unterstützung!**

Bleiben Sie uns gewogen.



Danke!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

ESTLAND

LETTLAND

LITAUEN

RUSSLAND

WEISSRUSSLAND

POLEN

TSCHECHIEN

SLOWAKEI

UNGARN

RUMÄNIEN

MOLDAWIEN

UKRAINE

200 km